

1. Änderungssatzung

zur Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Umsetzung des Gesetzes zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) vom 04.09.2019

Artikel I

1.)

§ 4 (1) der Satzung wird wie folgt geändert:

„Der Personalschlüssel in den Kindertageseinrichtungen wird mit der durchschnittlichen Jahresbelegung (unter Beachtung der Progressivität) der Kinder, umgerechnet auf Ganztagsplätze, festgelegt und in den Verhandlungen berücksichtigt.

Bei einer Öffnungszeit von 10 Stunden/Tag für Krippe und Kindergarten und einer Öffnungszeit von 6 Stunden/Tag für den Hort erfolgt die entgeltrelevante Berechnung folgendermaßen:

Ab dem 01.07.2021:

1,1 VZÄ bis 1,116 VZÄ für je 6 Kinder von 0 Jahren bis zum vollendeten 3. Lebensjahr,

1,5 VZÄ bis 1,516 VZÄ für je 15 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt,

0,8 VZÄ bis 0,816 VZÄ für je 22 Kinder im Grundschulalter.

Ab dem 01.01.2022:

1,116 VZÄ bis 1,133 VZÄ für je 6 Kinder von 0 Jahren bis zum vollendeten 3. Lebensjahr,

1,516 VZÄ bis 1,533 VZÄ für je 15 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt,

0,816 VZÄ bis 0,833 VZÄ für je 22 Kinder im Grundschulalter.

Ab dem 01.07.2022:

1,133 VZÄ bis 1,15 VZÄ für je 6 Kinder von 0 Jahren bis zum vollendeten 3. Lebensjahr,

1,533 VZÄ bis 1,55 VZÄ für je 15 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt,

0,833 VZÄ bis 0,85 VZÄ für je 22 Kinder im Grundschulalter.“

2.)

§ 4 (3) Satz 1 der Satzung wird wie folgt geändert:

„In der Personalberechnung nach (1) sind die Ansprüche gemäß § 14 Abs. 3 und 4 Satz 1, § 17 Abs. 2 KiföG M-V sowie Urlaubs- und Ausfallzeiten (5 Tage für Fort- und Weiterbildung, bis zu 30 Tagen Urlaub sowie ab dem 01.01.2022 13,5 Tage Krankheit und ab dem 01.07.2022 17 Tage Krankheit) berücksichtigt.“

Artikel II

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.


Michael Sack
Landrat

Greifswald, den 23.11.2020